

EAGO

Deutschland GmbH

Auf dem Grossen Damm 13 - 15

47546 Kalkar

Tel.: (0049) 2824/9623-0

Fax: (0049) 2824/9623-29

Email: info@eago-deutschland.de

<http://www.eago-deutschland.de>

EAGO

Bedienungs- und Installationsanweisung

AM133 / 146 / 151 / 154 / 156JDTSZ

Sicherheitshinweise

1. Das Erdungskabel der Dampfdusche bzw. des Whirlpools, muss mit dem Erdungskabel der Hausinstallation verbunden werden.
2. Das Produkt darf nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol benutzt werden.
3. Kinder und Jugendliche dürfen das Produkt nur unter Aufsicht einer erwachsenen Aufsichtsperson benutzen.
4. Elektrische Geräte - ausgenommen der Fernbedienung - müssen so fixiert werden, dass sie nicht ins Badewasser gelangen können.
5. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf die Wassertemperatur nicht höher als 38 Grad Celsius eingestellt werden.
6. Benutzen Sie zur Reinigung des Produktes keine stark ätzende Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Aceton oder Ammoniak.
7. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und dem Gebrauch aufmerksam durch.
8. Das Pumpengehäuse wird bei laufender Pumpe sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie das Gehäuse nicht während des Betriebes oder unmittelbar danach.
9. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe erst bei ausreichendem Wasserstand (alle Düsen sind mit Wasser bedeckt) gestartet wird.
10. Stellen Sie sicher, dass keine losen Gegenstände in die Pumpe oder in den Generator gelangen können.
11. Technische Veränderungen an der Pumpe sind untersagt.
12. Der Durchmesser des Anschlusskabels muss mindestens 2.5qmm betragen.
13. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters im Sicherungskasten ist zwingend erforderlich.
14. Die Elektroinstallation muss nach DIN VDE0100 erfolgen und darf nur durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die Stromversorgung (3x2.5) muss außerhalb der Duschkabine angebracht und mit einer separaten Sicherung zu trennen sein. Es dürfen keine Steckverbindungen verwendet werden.
15. Um Verbrennungen zu vermeiden, unterlassen Sie es bitte, das Gehäuse des Dampfgenerators während des Betriebes abzunehmen.

Pflegehinweise

Reinigung der Acryl-Oberfläche

Zur täglichen Reinigung des Produktes empfehlen wir einen feuchten Schwamm zu benutzen und haushaltsübliche Reinigungsmittel. Benutzen Sie keinesfalls chemische oder stark ätzende Reinigungsmittel wie Aceton oder Ammoniak. Hartnäckige Verschmutzungen können Sie mit Zahnpasta und einem feuchten Tuch auspolieren. Kratzer schleifen Sie mit 1500er Nass-Schleifpapier aus. Nutzen Sie anschließend Zahnpasta um die ausgebesserte Stelle auf Hochglanz zu polieren.

Reinigung der verchromten Armaturen

Benutzen Sie zur Reinigung der Chrom-Armaturen ein weiches, feuchtes Tuch und haushaltsübliches, mildes Reinigungsmittel

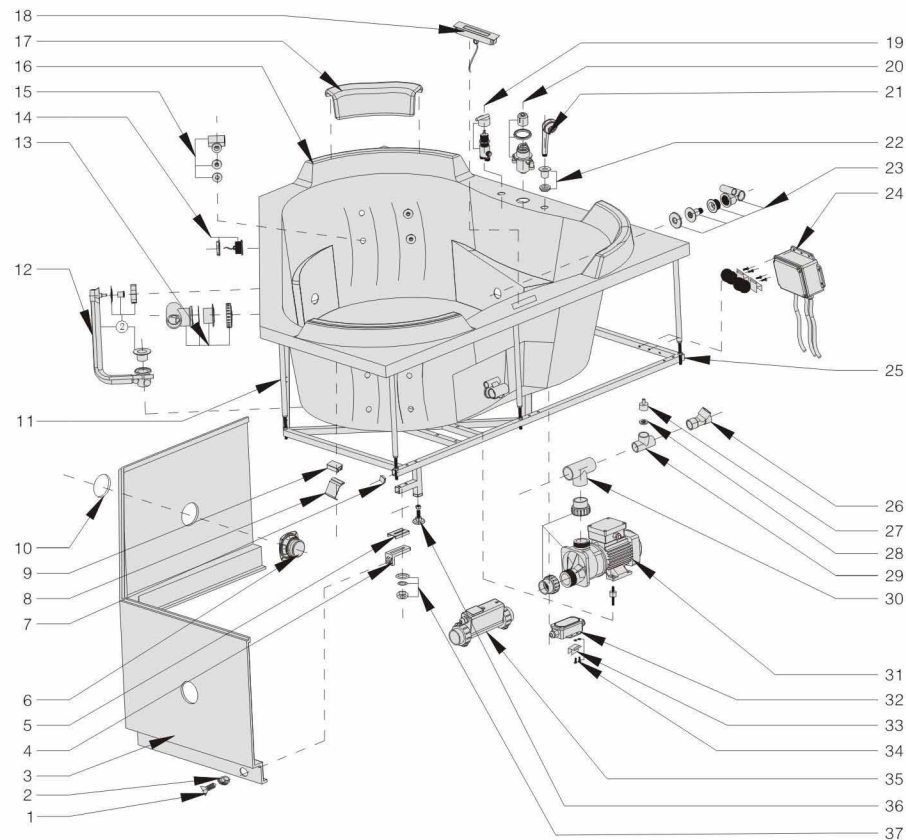
Reinigung des Wasser-Ablaufs

Lösen Sie die Befestigungsschraube und nehmen Sie das Abflusnetz hinaus. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Verwenden Sie keinesfalls chemische oder stark ätzende Reinigungsmittel.



































Inhalt

- 01 - 02 Materialbeschreibung AM133
- 03 - 04 Materialbeschreibung AM146
- 05 - 06 Materialbeschreibung AM151
- 07 - 08 Materialbeschreibung AM154
- 09 - 10 Materialbeschreibung AM156
- 11 Elektro- und Wasserinstallation AM133
- 12 Elektro- und Wasserinstallation AM146
- 13 Elektro- und Wasserinstallation AM151
- 14 Elektro- und Wasserinstallation AM154
- 15 Elektro- und Wasserinstallation AM156
- 16 - 17 Anschluß der Armaturen
- 18 Installationsschritte
- 19 Schaltplan und Elektroanschluß der TS-Steuerung (Standard)
- 20 Schaltplan und Elektroanschluß der TS-Steuerung (Option)
- 21 - 24 Benutzung der Armaturen
- 25 - 26 Bedienungsanleitung der TS-Steuerung (Standard)
- 27 - 28 Bedienungsanleitung der TS-Steuerung (Option)
- 29 - 30 Garantie- und Servicekarten
- 31 Problemlösungen

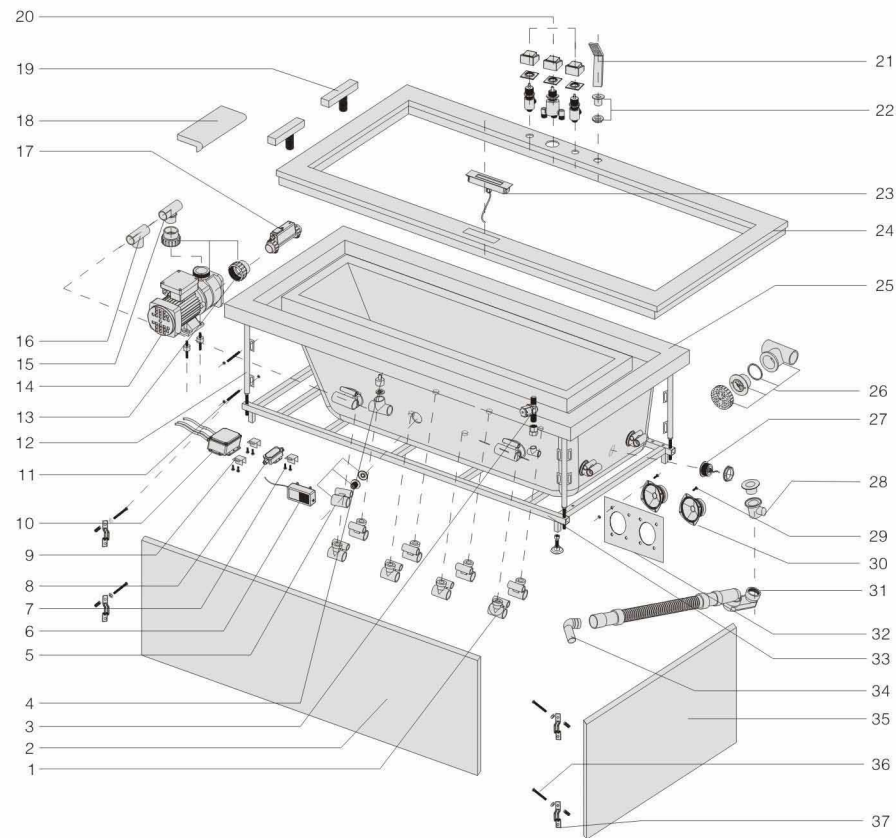
Materialbeschreibung AM133



Materialbeschreibung AM133

1. Rundkopf-Schraube	2. Mutter (Weiß)	3. Schürze	4. Halter f. Schürze	5. Halter f. Schürze	6. Lautsprecher	7. Kappe f. Stahlrahmen
						
8. Halter f. Schürze	9. Halter f. Schürze	10. Lautsprecher-Abdeckung	11. verstellbare Strebe	12. Abfluß-Leitungs-System	13. Abfluß	14. Beleuchtung
						
15. Rücken-Jets	16. Wanne	17. Nackenkissen	18. Steuerkonsole	19. Armatur	20. Thermostat	21. Handbrause
						
22. Halter f. Handbrause	23. Seiten-Jets	24. Steuer-Chip	25. Stahlrahmen	26. 3-fach Verteiler	27. Abfluß-Adapter	28. Dichtung
						
29. 3-fach Verteiler	30. Anschluß Hydropumpe	31. Hydropumpe	32. Powerbox	33. Halter f. Steuerkonsole	34. 4x16mm Schraube	35. Thermostat
						
36. verstellbarer Fuß	37. Dichtsatz					
						

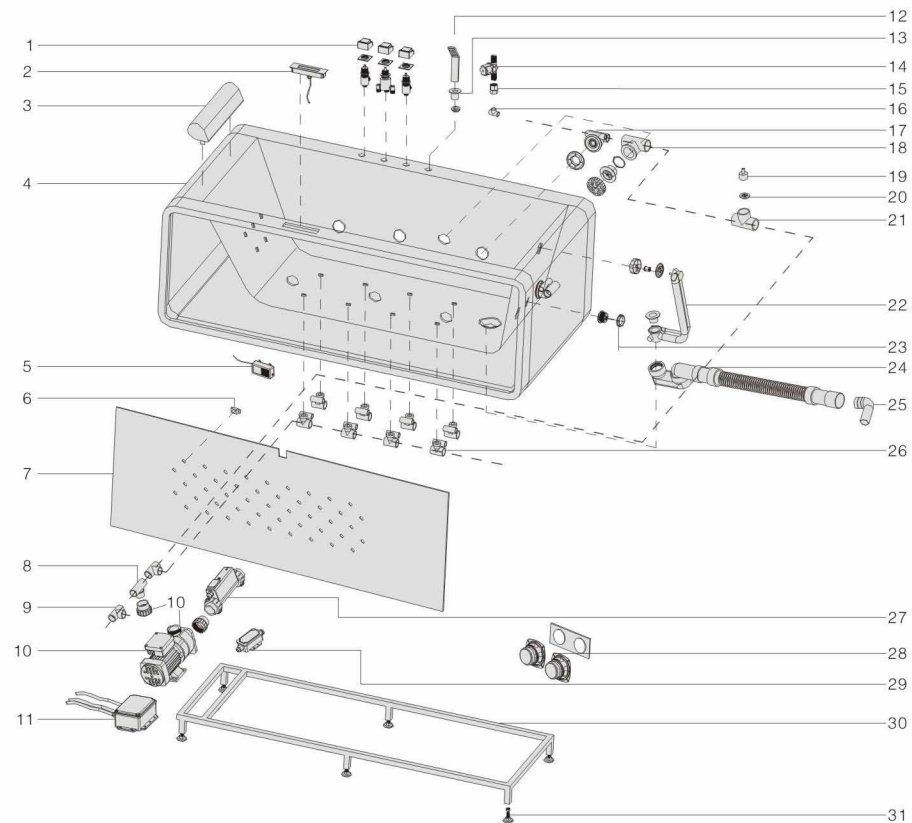
Materialbeschreibung AM146



Materialbeschreibung AM146

1. Rücken-Jets	2. Schürze, lang	3. Abfluß	4. Abfluß-Adapter	5. Seiten-Jets	6. Ozon-Generator	7. 4x16mm Schraube
						
8. Powerbox	9. Halter f. Steuerkonsole	10. Steuer-Chip	11. 8x100mm Schraube	12. verstellbare Strebe	13. Anschluß Hydropumpe	14. Hydropumpe
						
15. Anschluß Hydropumpe	16. 3-fach Verteiler	17. Thermostat	18. Nackenkissen	19. Wasserfall-Armatur	20. Armatur	21. Handbrause
						
22. Halter f. Handbrause	23. Steuerkonsole	24. Aluminium-Blende	25. Wanne	26. Abfluß	27. Beleuchtung	28. Überlaufschutz
						
29. 4x16mm Schraube	30. Lautsprecher	31. Abfluß mit Siphon	32. Lautsprecher-Einsatz	33. Stahlrahmen	34. Abflußwinkel	35. Schürze, kurz
						
36. 6x16mm Schraube	37. Montageklammer					
						

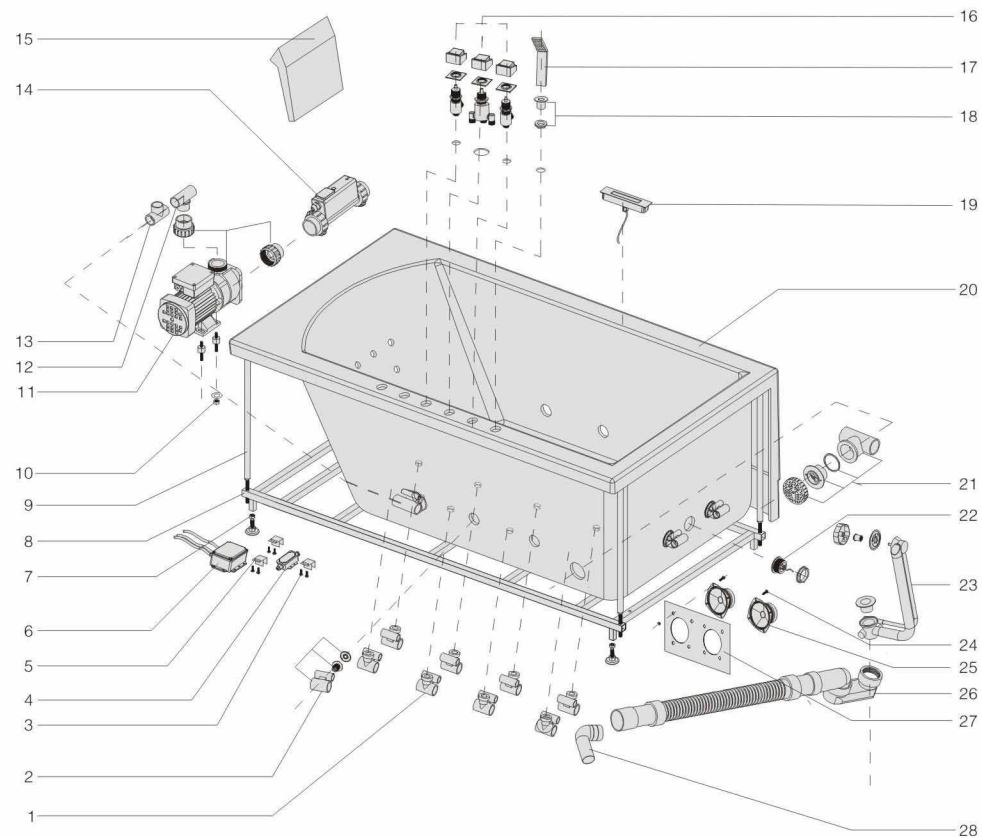
Materialbeschreibung AM151



Materialbeschreibung AM151

1. Armatur 	2. Steuerkonsole 	3. Nackenkissen 	4. Wanne 	5. Ozon-Generator 	6. Deko-Beleuchtung
7. Schürze 	8. Anschluß Hydropumpe 	9. 3-fach Verteiler 	10. Hydropumpe 	11. Steuer-Chip 	12. Handbrause
13. Halter f. Handbrause 	14. Abfluß 	15. Wandler 4cm 	16. 3-fach Verteiler 	17. Seiten-Jets 	18. Abfluß
19. Abfluß-Adapter 	20. Dichtung 	21. 3-fach Verteiler 	22. Abfluß-Leitungs-Symbol 	23. Beleuchtung 	24. Abfluß mit Siphon
25. Abfluß-Winkel 	26. Rücken-Jet 	27. Armatur 	28. Lautsprecher 	29. Powerbox 	30. Stahlrahmen
31. verstellbarer Fuß 					

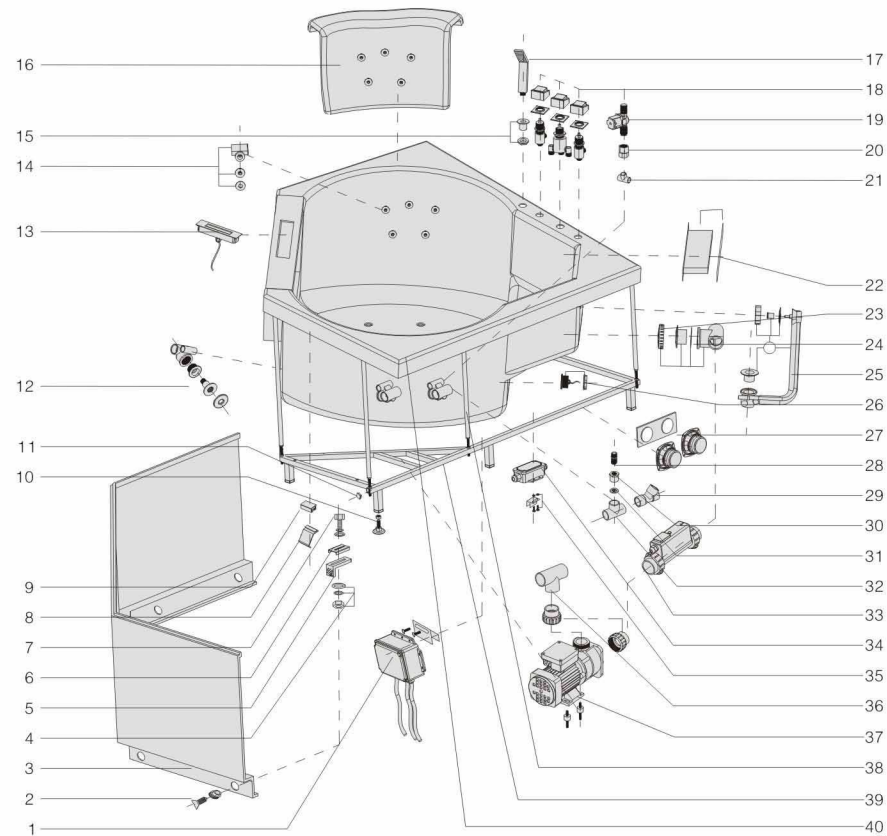
Materialbeschreibung AM154



Materialbeschreibung AM154

1. Rücken-Jets	2. Seiten-JEts	3. 4x16mm Schraube	4. Powerbox	5. Halter f. Schürze
6. Steuer-Chip	7. verstellbarer Fuß	8. Stahlrahmen	9. verstellbare Strebe	10. 8mm Mutter
11. Hydropumpe	12. Anschluß Hydropumpe	13. 3-fach Verteiler	14. Thermostat	15. Nackenkissen
16. Armatur	17. Handbrause	18. Halter f. Handbrause	19. Steuerkonsole	20. Wanne
21. Abfluß	22. Beleuchtung	23. Abfluß-Leitungs-System	24. Flachkopf-Schraube	25. Lautsprecher
26. Abfluß mit Siphon	27. Lautsprecher-Einsatz	28. Abfluß-Winkel		

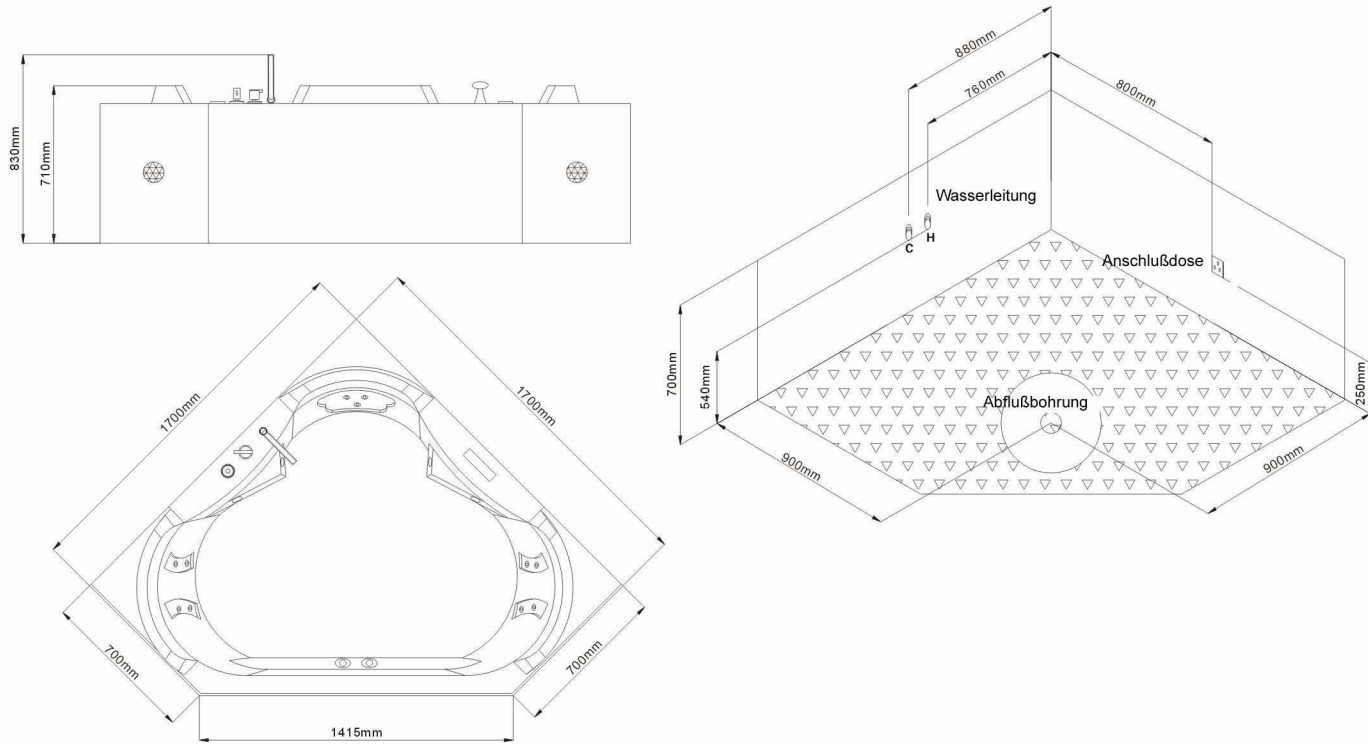
Materialbeschreibung AM156



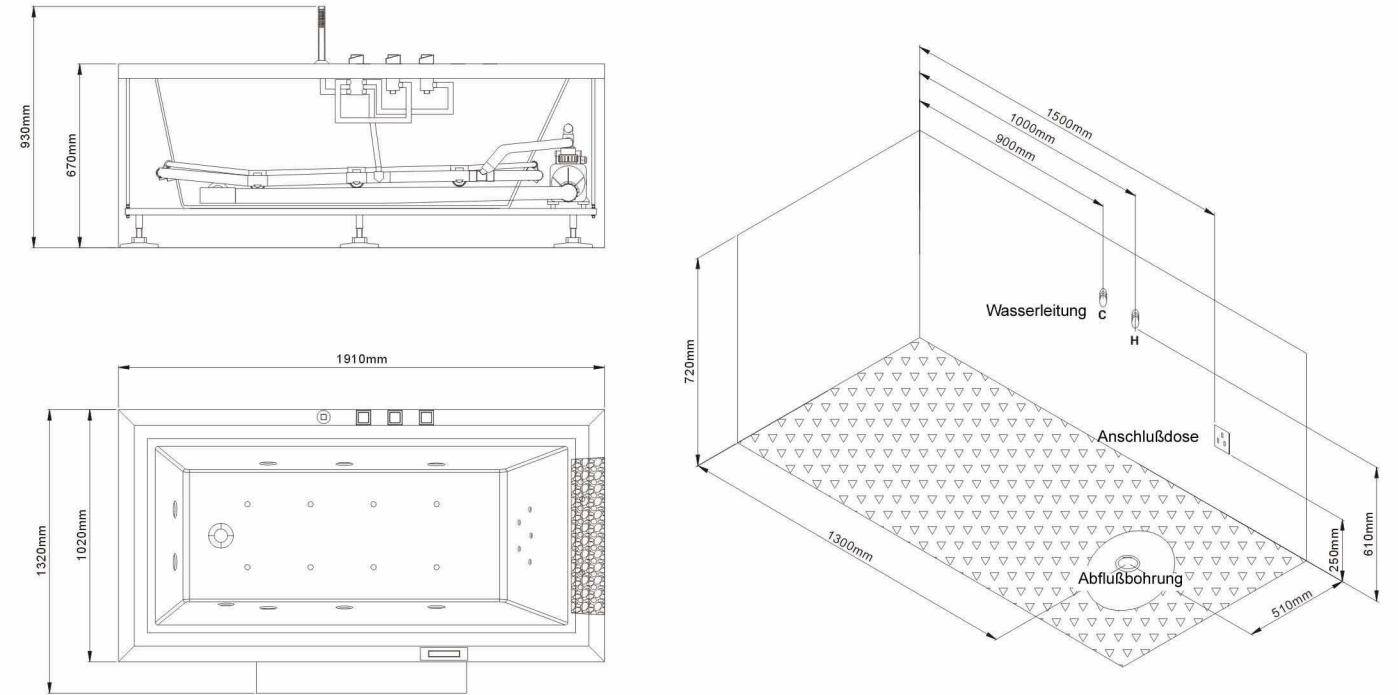
Materialbeschreibung AM156

1. Steuer-Chip	2. Mutter (weiß)	3. Schürze	4. 8mm Mutter	5. Halter f. Schürze	6. Halter f. Schürze	7. 8x50mm Schraube
						
8. Halter f. Schürze	9. Halter f. Schürze	10. verstellbarer Fuß	11. Kappe f. Stahlrahmen	12. Seiten-Jets	13. Steuerkonsole	14. Rücken-Jets
						
15. Halter f. Handbrause	16. Nackenkissen	17. Handbrause	18. Armatur	19. Abfluß	20. Wandler 4cm	21. 3-fach Verteiler
						
22. Wasserfall-Armatur	23. Abfluß-Sieb	24. Abfluß	25. Abfluß-Leitungs-System	26. Beleuchtung	27. Lautsprecher	28. Wandler 4cm
						
29. 3-fach Verteiler	30. Plastik-Mutter	31. Dichtung	32. 3-fach Verteiler	33. Thermostat	34. Powerbox	35. Halter f. Steuerkonsole
						
36. Anschluß Hydropumpe	37. Hydropumpe	38. verstellbare Strebe	39. Stahlrahmen	40. Wanne		
						

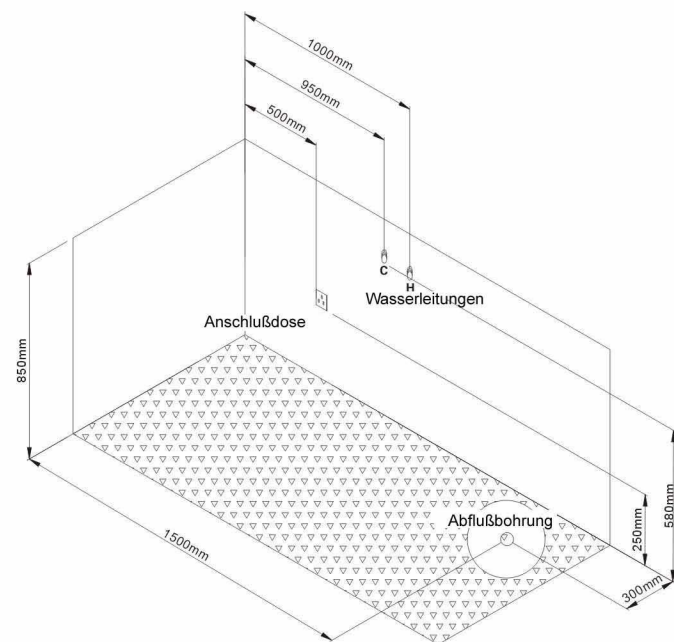
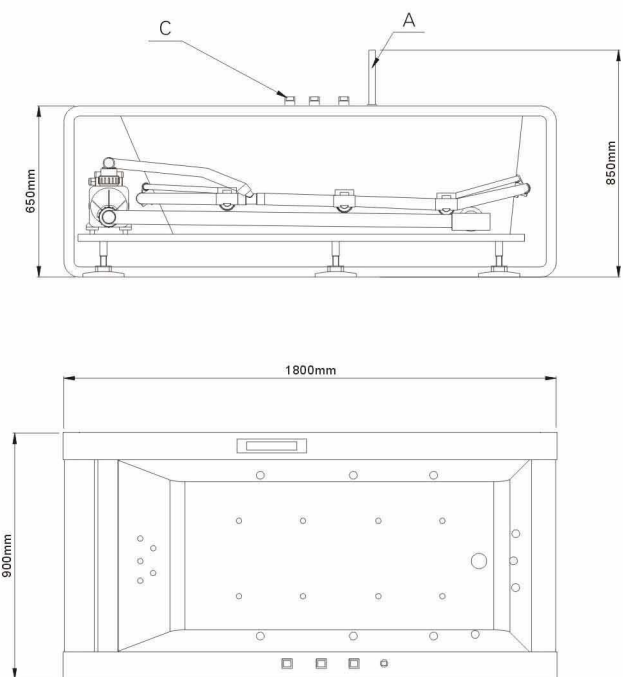
AM133 Elektro- und Wasserinstallation



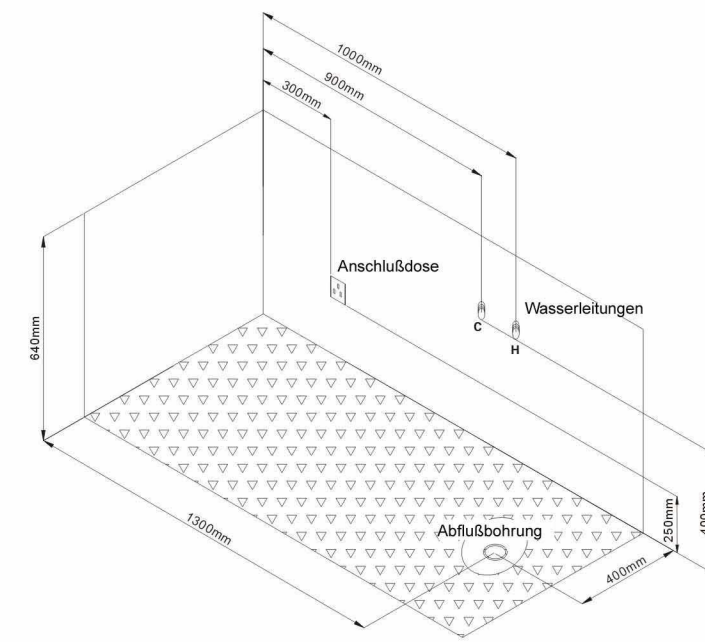
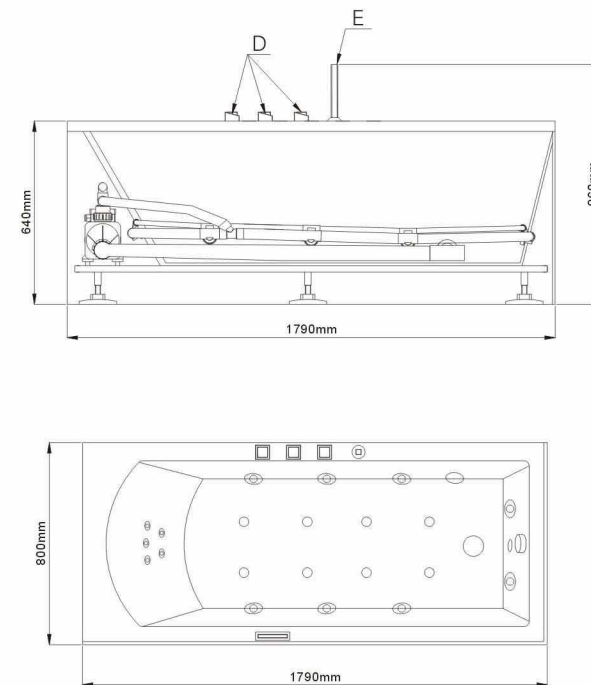
AM146 Elektro- und Wasserinstallation

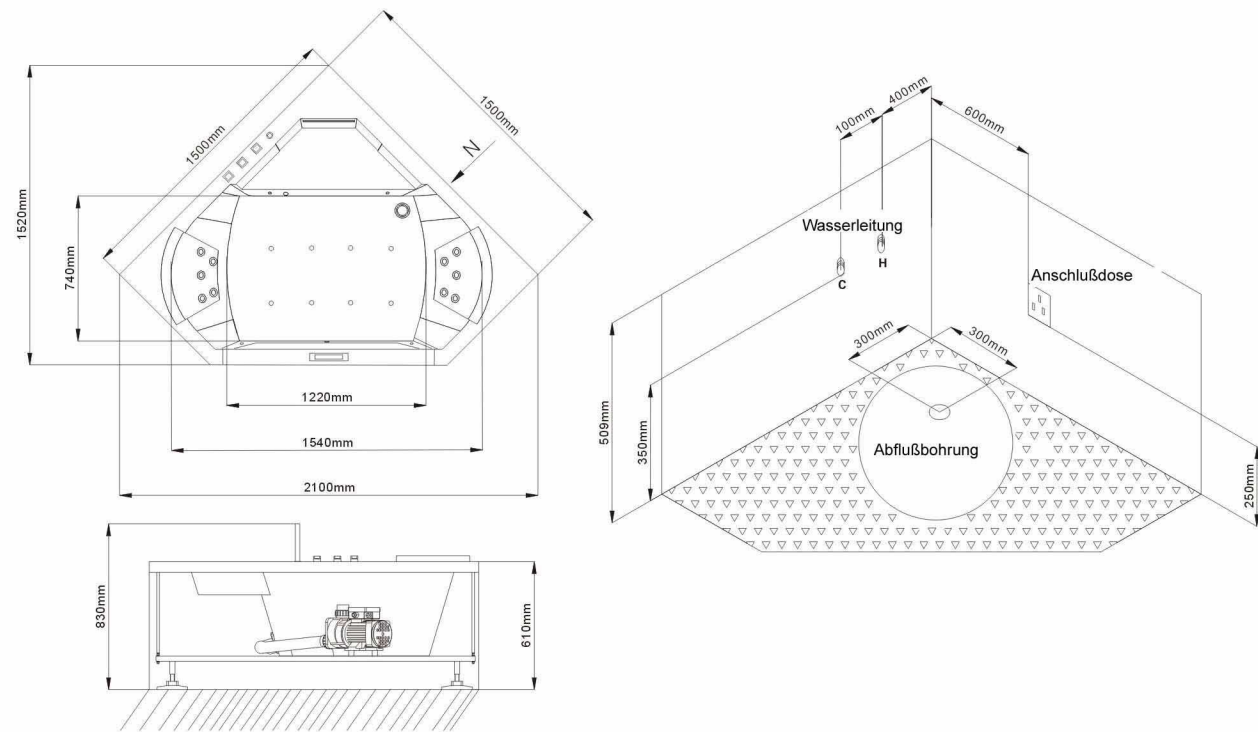


AM151 Elektro- und Wasserinstallation

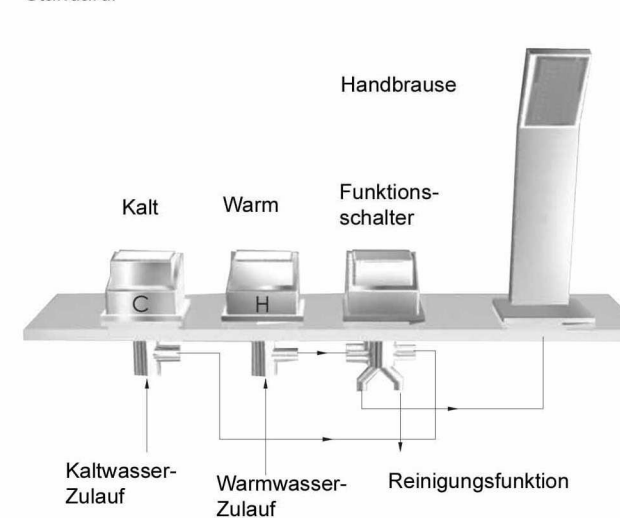


AM154 Elektro- und Wasserinstallation

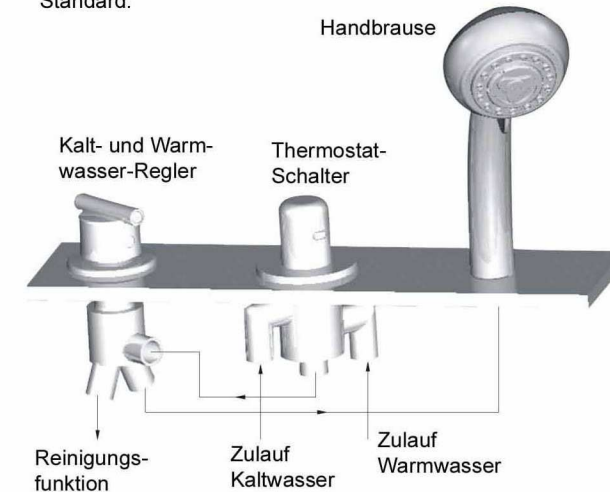




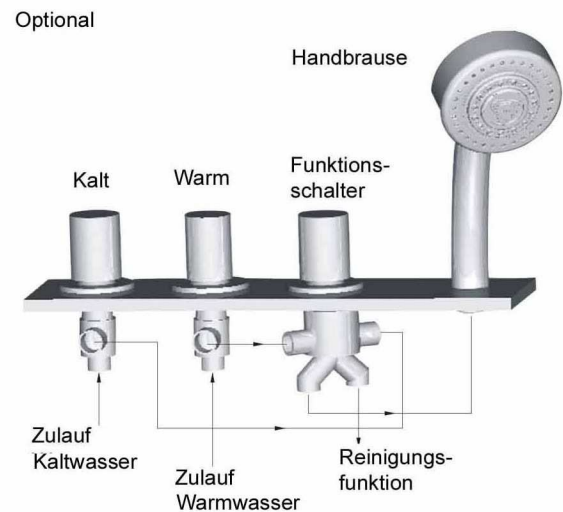
Standard:



Standard:



Darstellung zum Anschluss der Armaturen



Installationschritte

Lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch und Installation des Produktes aufmerksam durch. Folgen Sie den Installationsschritten in der angegebenen Reihenfolge. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig bei den Garantie- und Kaufbelegen des Produktes auf. Bei Fragen zum Gebrauch oder zur Installation wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Händler.

1. Vorbereitung der Installation

Beachten Sie zur Auswahl des Installationsortes, die Anschlussdiagramme für die Wasser- und Elektroinstallation. Prüfen Sie ob ausreichend Platz für die Abflussleitungen, Zuleitungen und Stromleitungen zur Verfügung steht.

2. Ausrichtung des Whirlpools

Richten Sie den Pool mit einer Wasserwaage eben aus. Nutzen Sie die verstellbaren Schraubfüsse um den Pool auszurichten.

3. Installation der Abwasserleitung/Restwasserentleerung

Der Abfluss mit Siphon hat einen Durchmesser von 38mm. Nutzen Sie die mitgelieferten Montageelemente um den Abfluss an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Führen Sie den Abfluss in die Abflussbohrung ein, und dichten Sie diese sorgfältig mit Silikon ab.

WICHTIG: Schließen Sie unbedingt die Restwasserentleerung (dünner, durchsichtiger Schlauch) an den Abfluss an, da es sonst zu Wasseraustritt unterhalb des Pools kommt !

4. Elektroinstallation

Die Elektroinstallation hat nach DIN VDE 0100 zu erfolgen und darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters und die Verwendung eines 3 x 2,5 qmm Feuchtraumkabel ist zwingend erforderlich. Die Erdungskabel des Produktes müssen mit der Erdung der Hausinstallation verbunden werden.

5. Abdichtung

Prüfen Sie nach der Montage alle Anschlüsse und Verbindungen auf korrekten Sitz und Dichtigkeit. Reinigen Sie das Produkt und entfernen Sie sämtliche Verschmutzungen. Achten Sie darauf, dass alle Zu- und Ableitungen frei und durchgängig sind.

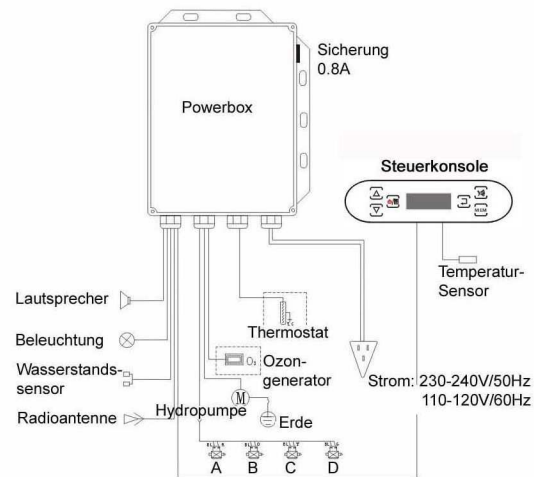
6. Standort

Bringen Sie den Pool an den endgültigen Standort.

7. Inbetriebnahme des Whirlpools

Stellen Sie sicher, dass der Whirlpool gründlich gesäubert ist, und lassen Sie anschließend Frischwasser ein. Bei ausreichendem Wasserstand können Sie die Hydropumpe einschalten. Nehmen Sie die Steuerkonsole, entsprechend der Bedienungsanleitung, in Betrieb.

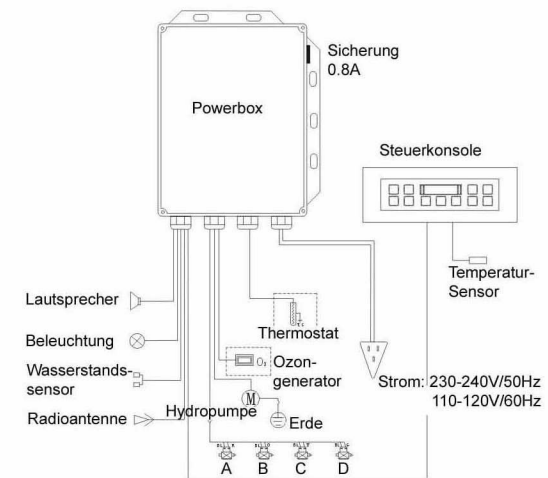
Schaltplan und Elektroanschluß der TS-Steuerung (Standardversion)



Technische Daten

	Hydro-pumpe	Ozon-Generator	Beleuchtung	Thermostat	Magnet-ventil	Steuer-konsole	Laut-sprecher
Nennspannung	AC220-240V/50HZ	AC12V	DC12V	AC220V/50HZ	DC12V	AC220V/50HZ	
Nennspannung	AC110-120V/60HZ	AC12V	DC12V	AC120V/60HZ	DC12V	AC120V/60HZ	
Nennleistung	1125W	5W	3W	1500W	5W		15W

Schaltplan und Elektroanschluß der TS-Steuerung (optionale Version)



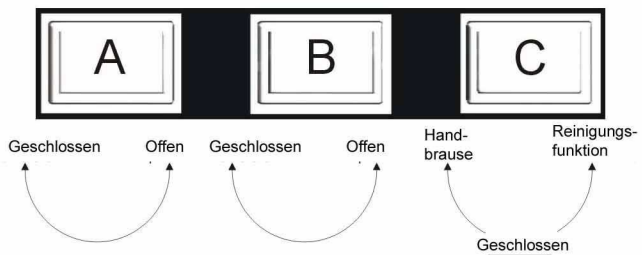
Technische Daten

	Hydro-pumpe	Ozon-Generator	Beleuchtung	Thermostat	Magnet-ventil	Steuer-konsole	Laut-sprecher
Nennspannung	AC220-240V/50HZ	AC12V	DC12V	AC220V/50HZ	DC12V	AC220V/50HZ	
Nennspannung	AC110-120V/60HZ	AC12V	DC12V	AC120V/60HZ	DC12V	AC120V/60HZ	
Nennleistung	1125W	5W	3W	1500W	5W		15W

Standard

Whirlpool-Armatur

- A. Mit diesem rot-markierten und mit einem H beschrifteten Regler, steuern Sie den Zulauf von warmen Frischwasser. Entsprechend der Pfeilrichtung können Sie die Wassertemperatur beeinflussen.
- B. Mit diesem blau-markierten und mit einem C beschrifteten Regler, steuern Sie den Zulauf von kaltem Frischwasser. Entsprechend der Pfeilrichtung können Sie die Wassertemperatur beeinflussen.
- C. Mit dem Funktions-Schalter können Sie die Reinigungs-Funktion, sowie die Handbrause anwählen.



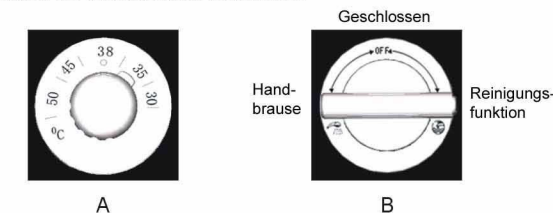
Wasserdruck-Massage

Der Effekt der Wasserdruck-Massage wird durch den Einsatz von Wasser- und Luftdruck erzielt. Die Regulierung der Massage-Stärke nehmen Sie an der Steuerkonsole vor. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Steuerkonsole.

Standard

Whirlpool-Armatur

- A. Mit dem Thermostat-Regler steuern Sie den Zulauf von warmen, wie kaltem Frischwasser. Die rote Markierung steht für warmes Wasser und die blaue Markierung steht für kaltes Wasser. Sie können Ihre gewünschte Badetemperatur, anhand der aufgedruckten Temperatur-Einheiten, bequem einstellen.
- B. Mit dem Funktions-Schalter können Sie die Reinigungs-Funktion, sowie die Handbrause anwählen.



Wasserdruck-Massage

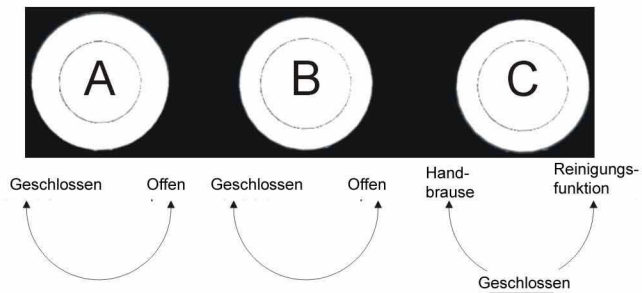
Der Effekt der Wasserdruck-Massage wird durch den Einsatz von Wasser- und Luftdruck erzielt. Die Regulierung der Massage-Stärke nehmen Sie an der Steuerkonsole vor. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Steuerkonsole.

Bedienung der Armaturen

Optional

Whirlpool-Armatur

- A. Mit diesem rot-markierten und mit einem H beschrifteten Regler, steuern Sie den Zulauf von warmen Frischwasser. Entsprechend der Pfeilrichtung können Sie die Wassertemperatur beeinflussen.
- B. Mit diesem blau-markierten und mit einem C beschrifteten Regler, steuern Sie den Zulauf von kaltem Frischwasser. Entsprechend der Pfeilrichtung können Sie die Wassertemperatur beeinflussen.
- C. Mit dem Funktions-Schalter können Sie die Reinigungs-Funktion, sowie die Handbrause anwählen.

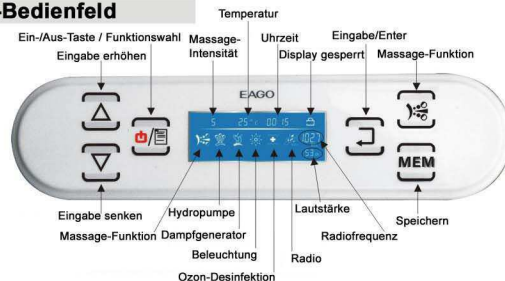


Wasserdruck-Massage

Der Effekt der Wasserdruck-Massage wird durch den Einsatz von Wasser- und Luftdruck erzielt. Die Regulierung der Massage-Stärke nehmen Sie an der Steuerkonsole vor. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Steuerkonsole.

Bedienungsanleitung der TS-Steuerung (Standard-Version)

TS-Bedienfeld



Standard-Funktionen:

- Jeder Tastendruck wird durch einen Tastenton bestätigt. Bei unzulässiger Wahl ertönt kein Tastenton
- LCD-Displayanzeige
- Radio-Funktion
- Funktion der Zirkulations-Pumpe ist abhängig vom Wasserstand
- Laufzeit und Temperatur des Dampfgenerators ist einstellbar. Funktion des Dampfgenerators ist vom Wasserstand abhängig.
- Bodenbeleuchtung
- Whirlfunktion wird von Zirkulationspumpe und Wasserstand beeinflusst
- Anzeige der Wassertemperatur
- Ozon-Desinfektion ist vom Wasserstand abhängig
- Anzeige der Betriebsdauer

Bedienungsanleitung

1. Ein und Aus-Taste / Funktionswahl-Taste

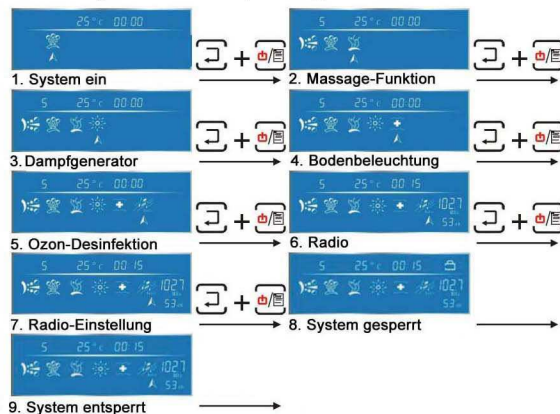
Verbinden Sie das System mit der Hauptstromversorgung. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, um das System einzuschalten. Halten Sie die Taste bei eingeschaltetem System 1 Sekunde lang gedrückt, schaltet sich das System automatisch wieder ab. Erfolgt 60 Minuten lang keine Eingabe, schaltet sich das System automatisch wieder ab.

Drücken Sie diese Taste bei eingeschaltetem System nur kurz, gelangen Sie in die Funktionswahl. Das Funktions-Zeichen blinkt im Display auf, und unterhalb der jeweiligen Funktion leuchtet das links stehende, blaue Markierungs-Symbol auf.

Jedes weitere, kurzzeitige Betätigen der Ein-/Aus-Taste wählt eine andere Funktion an, und das jeweilige Symbol blinkt im Display auf.

Befindet sich das blaue Symbol unter der gewünschten Funktion, drücken Sie die Eingabe-Taste 3, um die Funktion zu aktivieren. Ist die Funktion bereits aktiv, blinkt das Symbol nicht im Display auf.

Anordnung der Funktionen, wie folgt:



2. Massage-Funktion

Mit dieser Taste starten und beenden Sie die Massage-Funktion. Um die Pumpe vor Trockenlauf und etwaigen Schäden zu schützen, startet die Pumpe nur bei ausreichendem Wasserstand. Ist der Wasserstand noch nicht erreicht, bleibt das Betätigen der Taste ohne Funktion.

3. Eingabe

Mit dieser Taste bestätigen Sie jede Ihrer Eingaben. Ist eine Funktion aktiv, können Sie diese mit der Eingabe-Taste beenden. Wenn Sie sich im Auswahl-Menü befinden, und das blaue Markierungs-Symbol steht unterhalb der gewünschten Funktion, aktivieren Sie diese durch Betätigen der Eingabe-Taste.

4. Speicher

Im Radio-Modus können Sie mit der MEM-Taste zwischen Sender-Einstellung und Abrufen der gespeicherten Sender wechseln. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt um Sender abzuspeichern. Anschließend wird der Speicherort angezeigt.

Bedienungsanleitung der TS-Steuerung (Standard-Version)

5. Einstellungen steigern (+)

Mit jedem Tastendruck steigern Sie die aktuelle Radio Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden oder das Maximum von 108.00 MHz erreicht ist. Jeder Tastendruck erhöht die Lautstärke. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gehalten, steigert sich die Lautstärke automatisch bis zum Maximum. Ebenso steigern Sie mit jedem Tastendruck die aktuelle Temperatur. Die Temperatur ist zwischen 20-45 Grad Celsius einstellbar. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.

6. Einstellungen senken (-)

Mit jedem Tastendruck senken Sie die aktuelle Radio Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, senkt sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden oder das Minimum von 87.50 MHz erreicht ist. Jeder Tastendruck senkt die Lautstärke. Wird die Taste länger als 1 Sekunde gehalten, senkt sich die Lautstärke automatisch bis zum Minimum. Ebenso senken Sie mit jedem Tastendruck die aktuelle Temperatur. Die Temperatur ist zwischen 20-45 Grad Celsius einstellbar. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.

7. Beleuchtung

Betätigen Sie die Eingabe-Taste, wenn sich das blaue Markierungs-Symbol unter dem Beleuchtungs-Symbol im Display befindet. Jedes weitere Drücken der Eingabe-Taste schaltet eine Farbe oder einen Modus, in dieser Reihenfolge weiter:

- rot - 2. rot und grün - 3. grün - 4. grün und blau - 5. blau - 6. blau und rot - 7. Zirkulation aller Farben in je 2 Sekunden-Intervallen - 8. Beenden der Funktion.

8. Luftzufuhr-Anzeige

Wenn das blaue Markierungs-Zeichen unter diesem Symbol steht, und Sie die Eingabe-Taste betätigen, startet Massage-Pumpe A. Ein Einlass-Ventil wird geöffnet und im Display wird eine 1 angezeigt. Vom 2. - 4. Tastendruck öffnet sich jeweils ein weiteres Ventil und im Display erhöht sich die Anzeige dem entsprechend. Beim 5. Tastendruck öffnet sich jedes Ventil in 3-Sekunden-Intervallen und im Display erscheint eine 5. Beim 6. Betätigen der Eingabe-Taste öffnen sich alle Ventile für 2 Sekunden und schließen sich für je 1 Sekunde. Im Display wird eine 6 angezeigt. Mit dem 7. Tastendruck schliessen Sie alle Ventile. Die Funktion bleibt ohne Anzeige im Display aktiv. HINWEIS: Diese Funktion ist nur bei ausreichendem Wasserstand verfügbar!

9. Display-Sperre

Erfolgt für 30 Sekunden keine Eingabe sperrt sich das Display selbstständig, um Fehleingaben zu vermeiden. Ist das Display gesperrt, erscheint in der rechten, oberen Ecke des Displays das Sperre-Symbol. Um das Display zu entsperren, drücken Sie bitte eine beliebige Taste für mehr als 1 Sekunde. Das Sperre-Symbol erlischt und alle Funktions-Tasten sind wieder aktiv.

10. Betriebsdauer-Anzeige

Befindet sich das System in Betrieb, erscheint im Display die Betriebsdauer-Anzeige. Mit den Pfeiltasten können Sie nun die gewünschte Betriebsdauer eingeben. Erfolgt keine Eingabe schaltet sich das System automatisch nach 60 Minuten ab. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste länger als 1 Sekunde, um das System wieder zu aktivieren.

11. Automatischer Ablauf

Wird das System ausgeschaltet, öffnet sich das Ablauf-Ventil automatisch und das Restwasser wird abgelassen. Der Wasserstand sinkt automatisch bis unterhalb des Wasserstands-Sensors. Modell- und Ausstattungsabhängig regelt ein Magnetventil den automatischen Abfluß. Es bedarf keines manuellen Eingriffes.

12. Schürzenbeleuchtung

Modell- und Ausstattungsabhängig sind einige Modelle mit einer Frontschürzen-Beleuchtung versehen. Wird das System eingeschaltet, wird die Frontbeleuchtung automatisch eingeschaltet. Die Beleuchtung erlischt selbstständig, wenn das System ausgeschaltet wird.

13. Hinweis Dampfgenerator

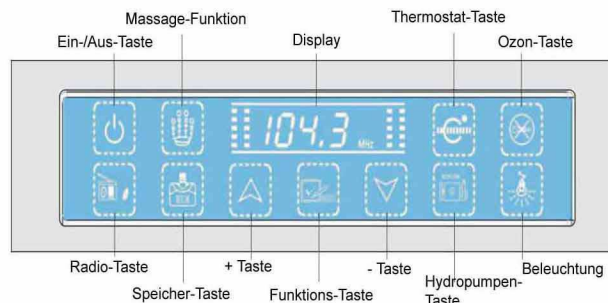
Um den Dampfgenerator zu starten, drücken Sie die Eingabe-Taste, wenn im Display das Dampf-Symbol aufblinkt (Abbildung 2). Ist der Dampfgenerator in Betrieb, leuchtet die Betriebsdaueranzeige auf. Nun können Sie, wie unter Punkt 5 und 6 beschrieben die Betriebsdauer mit den Pfeiltasten wunschgemäß einstellen. Der Dampfgenerator kann nur bei laufender Zirkulationspumpe in Betrieb genommen werden.

14. Ozon-Desinfektion

Drücken Sie die Eingabetaste, wenn sich das blaue Markierungssymbol unterhalb des Desinfektions-Symbol befindet, um die Ozon-Desinfektion zu starten (Bild 4). Die Ozon-Desinfektion startet nur bei ausreichendem Wasserstand.

Bedienungsanleitung der TS-Steuerung (optionale Version)

TS-Steuerkonsole



Wenn Sie das Gerät an die Hauptstromversorgung angeschlossen haben, aktivieren Sie die Steuerkonsole durch Berühren des Displays. Die Tasten der Steuerkonsole sind nun beleuchtet und mit dem Betätigen der Ein-/Aus-Taste schalten Sie die Steuerkonsole ein.

1. Ein-/Aus-Taste

Mit dem Betätigen der Ein-/Aus-Taste schalten Sie die Steuerkonsole ein. Ein weiteres Betätigen der Taste schaltet das System aus. Erfolgt 60 Minuten lang keine Eingabe, schaltet sich das Gerät selber aus.

2. Massage-Funktion

(Die Massagstärke nimmt zu, je mehr Hydro-Jets arbeiten)
Einmaliges Betätigen der Taste startet einen Hydro-Jet, zweimaliges Drücken startet 2 Hydro-Jets und so weiter. Fünfmaliges Drücken startet die Zirkulation und die Jetsarbeiten selbständig. Sechsmaliges Drücken startet die Intervall-Funktion und alle Jets öffnen für 2 Sekunden und schließen dann für 1 Sekunde. Betätigen Sie die Taste ein siebtes Mal, stoppt die Massage-Funktion.

3. Thermostat-Taste

Bei aktivierter Pumpe starten Sie mit dieser Taste die Thermostat-Funktion und das Symbol leuchtet im Display auf. Die Wassertemperatur bleibt nun konstant. Diese Funktion ist abhängig vom Wasserstand

4. Ozon-Taste

Mit dieser Taste starten Sie bei ausreichendem Wasserstand die Ozon-Desinfizierung und das Symbol erscheint im Display. Ist der Wasserstand nicht mehr ausreichend, wird die Ozon-Desinfizierung sofort beendet. Ein weiteres Betätigen der Taste stoppt die Ozon-Funktion. Die Desinfizierung darf nur gestartet werden, wenn niemand den Pool benutzt.

Bedienungsanleitung der TS-Steuerung (optionale Version)

5. Radio-Taste

Mit dieser Taste schalten Sie das Radio ein und aus.

6. Speicher-Taste

Mit dieser Taste können Sie gespeicherte Radio-Sender aufrufen und abspeichern. Jeder kurze Tastendruck ruft einen gespeicherten Radio-Sender auf. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, wird der aktuell abgespielte Radio-Sender abgespeichert.

7. + Taste

Wenn Sie einen Radio-Sender suchen, steigert jeder Tastendruck die aktuelle Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden wird oder das Maximum 108.00 MHz erreicht wird.

Beim Einstellen der Radio-Lautstärke, wird mit jedem Tastendruck die Lautstärke gesteigert. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Lautstärke bis das Maximum erreicht ist.

Wenn Sie die Temperatur einstellen möchten, steigern Sie mit dieser Taste die aktuell eingestellte Temperatur. Sie können die Temperatur zwischen 20 und 45 Grad Celsius einstellen. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.

8. Funktions-Taste

Während dem gleichzeitigen Betrieb von Hydro-Pumpe, Heizung und Radio können Sie mit dieser Taste zwischen den einzelnen Modi wählen, um diese Ihren Wünschen anzupassen. Der erste Tastendruck schaltet zum Einstellen der Radio-Frequenz, der zweite Tastendruck zum Lautstärke einstellen und der dritte Tastendruck schaltet zum Einstellen der Temperatur. Der vierte Tastendruck zeigt die aktuelle Wassertemperatur im Display an.

9. - Taste

Wenn Sie einen Radio-Sender suchen, senkt jeder Tastendruck die aktuelle Frequenz. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, senkt sich die Frequenz, bis ein Sender gefunden wird oder das Minimum 87.50 MHz erreicht wird.

Beim Einstellen der Radio-Lautstärke, wird mit jedem Tastendruck die Lautstärke gesenkt. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, senkt sich die Lautstärke bis das Minimum erreicht ist.

Wenn Sie die Temperatur einstellen möchten, senken Sie mit dieser Taste die aktuell eingestellte Temperatur. Sie können die Temperatur zwischen 20 und 45 Grad Celsius einstellen. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.

10. Hydro-Pumpe-Taste

Das Betätigen dieser Taste startet die Hydro-Pumpe. Ein weiterer Tastendruck schaltet die Pumpe wieder aus. Die Pumpe kann erst gestartet werden, wenn ein ausreichender Wasserstand erreicht ist. Ist die Pumpe in Betrieb, wird der Symbol-Rand im Display angezeigt. Sinkt während des Betriebes der Pumpe, der Wasserstand unter die Minimum-Grenze, stoppt die Pumpe automatisch um eventuelle Schäden zu vermeiden, und im Display leuchtet das komplette Symbol auf. Die Pumpe nimmt den Betrieb erst wieder auf, wenn der Wasserstand über Minimum gestiegen ist.

11. Beleuchtungs-Taste

Mit dieser Taste aktivieren Sie die Beleuchtung. Jeder Tastendruck schaltet eine Farbe oder einen Modus in dieser Reihenfolge weiter:

1. rot - 2. rot und grün - 3. grün - 4. grün und blau - 5. blau - 6. blau und rot - 7. Zirkulation aller Farben in je 2 Sekunden-Intervallen - 8. Deaktivieren der Beleuchtung

Problemlösungen

Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten	Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten
starke Vibrationen und starke Geräuschentwicklung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Duschtasse ist nicht eben ausgerichtet. 2. Die Verschraubung oder die Schallschutzdichtung der Pumpe ist fehlerhaft. 3. Motorproblem 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Duschtasse neu ausrichten 2. Schrauben und Schallschutzdichtung überprüfen und gegebenenfalls nachziehen oder ersetzen. 3. Kontaktieren Sie Ihren Händler. 	Farblicht-Therapie arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leitung getrennt 2. Platine durchgebrannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbindung wieder herstellen 2. Händler verständigen
Es kommt kein Wasser aus den Jets, Wasserdruck zu gering	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugleitung verstopft 2. Wasserstand zu gering 3. Der Regler für die Luftbeimischung ist zuge dreht. 4. Luft im Leitungssystem 5. Anderes Problem 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugleitung reinigen 2. Wasserstand bis über die Jets auffüllen. 3. Luftbeimischung aufdrehen. 4. Wasser über das Jet-System einfüllen bis die Luft entwichen ist. Die Verschraubung des Wassereinlasses nachziehen, um einen weiteren Lufteintritt zu vermeiden. 	langsamer Wasserabfluss	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck zu gering 2. Armaturblock ist verstopft. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck überprüfen 2. Filter am Wassereinlass reinigen.
			Ablaufventil arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben lose oder Abdeckung defekt 2. Zugseil gerissen 3. Unterlegscheibe ist uneben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben befestigen und Abdeckung erneuern 2. Zugseil erneuern 3. Unterlegscheibe ersetzen
			keine Whirlpool-Funktion	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftleitung blockiert 2. Kompressor ausgeschaltet 3. Kompressor arbeitet nicht 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die Abdeckung der Jets ab und reinigen Sie diese 2. Kompressor einschalten 3. Händler/Techniker verständigen
			Das Regelventil arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Unterlegscheibe ist uneben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterlegscheibe ersetzen
			Bei einigen Modellen kann es vorkommen, das auf Grund von Produktionsunterschieden, Restwasser in den Leitungen verbleibt.		
Hydropumpe kann nicht gestartet werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. starke Stromschwankungen oder Stromversorgung ist getrennt. 2. Der Schalter für die Hydropumpe, bzw. der Regler für die Luftbeimischung ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stromverbindung wieder herstellen 2. Der Wasserstand ist zu gering. 3. Es befindet sich Luft im System (s.o.) 4. Techniker verständigen 			